



STORYWORLDS für Schule & Kultur

Auftrittskompetenz durch Populärkultur

*Workshop-Konzept für Sekundarschulen, Mittel- und Berufs(fach)schulen
Maison du Futur — 2026/2027*

Maison du Futur — Kurfürstenstrasse 6, 8002 Zürich

1. Worum es geht

Das Ziel: Auftrittskompetenz.

Schüler:innen lernen, frei zu sprechen – vor anderen, mit anderen, im Austausch. Gedanken im Sprechen entwickeln, Unsicherheit aushalten, die eigene Stimme finden.

Der Weg: Spielerisch, über Populärkultur.

Wir nähern uns diesem Ziel über ein Thema, das die Schüler:innen bereits beschäftigt: eine Storyworld aus der Fantasy – Tolkien, Harry Potter oder eine andere Gegenwelt.

Das Mittel: Podcast.

Wir arbeiten mit Audio, weil dort die Stimme zählt, nicht das Aussehen. One-Take-Format: keine Nachbearbeitung, kein Perfektionsdruck.

Die Klasse ist die Redaktion.

Die Schüler:innen sind die Hosts: Sie recherchieren, bauen die Sendung selbst zusammen und führen durch die Gespräche. Auf Wunsch holen sie die mitwirkenden Schauspieler:innen als Sprecher:innen oder Figuren in ihre Folge – die Klasse interviewt also auch mal einen Elben oder einen Hobbit. Zum Auftakt der ersten Lektion geben Sama Schwarz und Julian Grünthal eine kurze Leseperformance aus der Storyworld, die das Eis bricht.

Auftrittskompetenz durch Populärkultur – spielerisch, niederschwellig, mit echtem Gesprächsstoff.

2. Warum jetzt – Tolkien als Schwerpunkt 2026/27

Der Hobbit als Kern – und 2027 als besonderer Moment.

Im September 2027 wird «The Hobbit» 90 Jahre alt. Pünktlich dazu erscheint eine berndeutsche Ausgabe – ein seltenes Ereignis: einer der grossen Klassiker der Weltliteratur in Mundart. «Der Hobbit» eignet sich ideal als Kerntext, weil er Zwölfjährige genauso anspricht wie Achtzehn- bis Neunzehnjährige – ein Abenteuer, das auf jeder Altersstufe anders gelesen wird.

Oder Harry Potter.

Genauso gut lässt sich der Workshop um die «Harry Potter»-Welt bauen: Am 25. Dezember 2026 startet die neue HBO-Serie – sieben Staffeln, ein Buch pro Staffel, neuer Cast. Das eröffnet Vergleiche zwischen Buch, Originalfilmen und Neuverfilmung.

Warum das jetzt trägt.

Diese Welten sind 2026/27 überall präsent – in Kino, Streaming, Feuilleton und Fan-Communitys. Die Schüler:innen bringen Vorwissen, Meinungen und Begeisterung mit. Genau darauf baut der Workshop auf.

3. Vorbild und Gast: Typisch Ravenclaw

Sina und Julia Brandkamp haben als Jugendliche aus reiner Begeisterung einen Podcast gestartet: «Typisch Ravenclaw», über die Welt von Harry Potter. Aus dem Spass wurde Können: Über das freie Reden über ihre Erzählwelt haben sie sich eine Expertise erarbeitet, mit der sie heute sogar an Universitäten auftreten.



Sina und Julia Brandkamp, Universität Zürich 2026

Im März 2026 hielten sie an der Tolkien-Konferenz der Universität Zürich einen Vortrag: «Democracy in Tolkien: How authoritarian are the Free Folk of Middle Earth?» Sie wendeten Demokratie-Indizes auf die Völker Mittelirdes an – Ergebnis: Score 0.00 für das Auenland. Ein Saal voller Akademiker:innen lachte und lernte zugleich.

Sina und Julia sind Pionierinnen einer Podcast-Kultur, die junge Menschen selbst geschaffen haben. Heute studieren sie – Julia einen MA in International Peace and Security (King's College London), Sina einen M.Sc. in Biochemie (Stockholm) – und machen den Podcast trotzdem weiter, weil sie es lieben, mit jungen Menschen zu reden.

Fester Teil unseres Angebots: Sina und Julia lassen sich live in den Workshop zuschalten oder kommen, wenn möglich, persönlich vorbei.

4. Ziele – klar gewichtet

Hauptziele

1. Auftrittskompetenz – Frei sprechen, argumentieren, zuhören (Kleist).
2. Kritisches Denken über Populärkultur – Fantasy als Spiegel realer Fragen.

Side Effects

- Medienkompetenz • Lesekompetenz • Soziale Kompetenzen

5. Was vor dem Workshop passieren muss

Einen Film schauen oder ein Buch lesen. Das reicht.

Briefing-Dokument für die Lehrkraft wird zur Verfügung gestellt.

6. Beispiel-Stundenplan

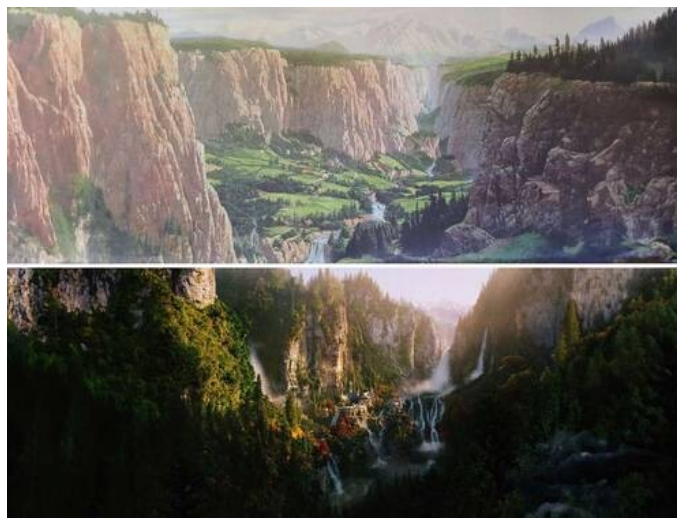
Wird angepasst. Buch/Film-Gruppenarbeit ist Voraussetzung, nicht Workshop-Inhalt.

Zeit	Tag 1 - Einstieg	Tag 2 - Üben	Tag 3 - Aufnahme
08:30	Begrüssung, Kennenlernen	Rückblick, Aufwärmübung	Rückblick, Raum einrichten
09:00	Performance-Einstieg (Sama/Julian). Was ist eine Storyworld?	Rhetorik: Positionieren, Mini-Streitgespräche	Letzte Probe, Musik-Check
10:00	Pause	Pause	Pause

Zeit	Tag 1 - Einstieg	Tag 2 - Üben	Tag 3 - Aufnahme
10:15	One-Take-Übung: Lossprechen.	Argumente & Streitfragen. Übertragung Realität.	Aufzeichnung One-Take. Gäste willkommen.
11:30	Gemeinsam anhören.	Feedbackrunde.	Gemeinsam anhören.
12:00	Mittagspause	Mittagspause	Mittagspause
13:30	Stimme, Präsenz. Optional: Musik/Jingles.	Podcast-Dramaturgie entwickeln.	Reflexion: Was nehme ich mit?
15:00	Was ist ein gutes Gespräch?	Evtl. Typisch Ravenclaw. Vorbereitung Tag 3.	Abschluss, Zertifikat.

Exkurs: Schullreise Lauterbrunnen

Tolkien liess sich 1911 im Lauterbrunnental für das Bruchthal inspirieren. Der Workshop lässt sich darum mit einer Schullreise verbinden: Die Klasse erlebt die Landschaft, die hinter der Storyworld steht – idealerweise im Frühling oder Sommer 2027. In Abklärung mit Tourismusdirektor Tom Durrer (lauterbrunnen.swiss).



Lauterbrunnen und Bruchthal

7. Optionen und Erweiterungen

• Schullreise Lauterbrunnen • Musik (KI-Tools Suno/Udio + live Instrumente) • Weitere Storyworlds (Frankenstein, Star Wars u.a.) • Live-Zuschaltung oder Besuch von «Typisch Ravenclaw»

Heidi – auf Anfrage.

2027 ist Heidi-Jahr: 200. Geburtstag von Johanna Spyri. Die Heidi-Welt nehmen wir bewusst nur auf gezielte Anfrage in den Stoffkanon – so können wir uns, in Anknüpfung an das von Prof. Dr. Christine Lötscher (Universität Zürich) geleitete Heidi/Spyri-Netzwerk, sorgfältig vorbereiten.

Anknüpfung: Ausstellung «Fantastische Karten»

Karten erschaffen Welten: Die Ausstellung «Fantastische Karten zu legendären Geschichten» (Zentralbibliothek Zürich, 4.9.–5.12.2026) verbindet Tolkiens «Cauldron of Story» mit der Schweizer Kartografiegeschichte – ein idealer Anknüpfungspunkt im Herbstsemester 2026.

